

Otto Holderied

1901-1958

Ein außergewöhnlicher Zeitzeuge der dunklen Seite deutscher Geschichte

Erlebt unfreiwillig den Frankreichfeldzug und den Russlandfeldzug im 2. Weltkrieg und stellt seine Eindrücke auf seine ganz individuelle Weise dar.

Seine einzigartigen handgemalten Bilder und Zeichnungen spiegeln das Geschehen um ihn herum auf zutiefst beeindruckende Weise wider.

Fast 80 Jahre nach Kriegsende und 65 Jahre nach dem Tod des Künstlers sollen nun die einmaligen Zeugnisse der Vergangenheit einem Interessierten Personenkreis, insbesondere der Fachwelt vorgestellt werden.

Bemerkung

Otto Holderied hat schon unter den „Immenstaader Künstler“ eine ausführliche Würdigung seines Lebens und Wirkens erfahren. Nachfolgend wird eine kleine Auswahl seiner künstlerisch und historisch beeindruckenden Bilder und Zeichnungen, vor allem solche aus dem Raum Spornoje in der Ukraine gezeigt. Seine Tochter Christa Holderied hat uns diese dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.



Otto Holderied als Maler in Uniform



Auszug aus dem Familienalbum von Christa Holderied



Spornoje 07.08.1942

Spornoje 1942



Soldatengräber im Schnee

Auf einsamer Fahrt durch
Russland 17.03.1942





Spornoje 06.04.1942

Marsch durch winterliche
Mondlandschaft 13.01.1942



Spornoje Pferde an der Tränke
1942



